

DT19C

Aufgabenpaket LF 7

KW 48: 27.11.2020

Liebe Klasse DT19C,

Gerade noch darüber philosophiert und schon erwischt es uns.
Aber das soll kein Beinbruch sein und hoffentlich sehen wir uns schnell wieder.
Bitte schauen Sie sich die unten stehende Aufgabe an und lösen diese
für unsere heutige Stunde im Selbststudium

Mit freundlichen Grüßen

Winter

Thema: Papiertransport

Wir haben in der letzten Doppelstunde die Sicherheitseinrichtungen angefangen
und die verschiedenen Varianten der Doppelbogenkontrolle kennengelernt.

Als nächstes lernen Sie die Anlagenkontrolle kennen. Diese Sicherheitseinrichtung verhindert
Früh- /Schräg- / Spät- / und Duchläuferbogen.

Bitte arbeiten Sie die nächste Seite im pdf durch und erarbeiten sich selbstständig dazu Stich-
punkte. Wir lösen dann bei unserem nächsten gemeinsam Unterricht ein Arbeitsblatt mit Ihren
Vorwissen.

Elektronische Anlagekontrolle

Elektronische Anlagekontrolle

Zur Anlagekontrolle wird geprüft, ob der Bogen an den Vordermarken angelegt ist. Ferner werden Überschießbogen (Frühbogen) erfasst, also Bogen, die zu früh vom Anleger kommen oder aus einem anderen Grund über die Vordermarken gelaufen sind.

Moderne Maschinen verwenden zur Abtastung unsichtbares Infrarotlicht, das mit einer Frequenz moduliert ist, um Fehlschaltungen durch Fremdlicht zu vermeiden.

Die Reflextaster »fragen« nur zu einem bestimmten Zeitpunkt ab, ob ein Bogen angelegt ist. Dieser Abfragezeitpunkt liegt in der kurzen Zeitspanne, nachdem der Bogen an die Vordermarken kommt, von der Seitenmarke gezogen wurde und bevor der Vorgreifer oder ein anderes Übergabesystem den Bogen übernehmen.

Die vorderen Fotozellen für die Überschießkontrolle sind etwas länger aktiviert.

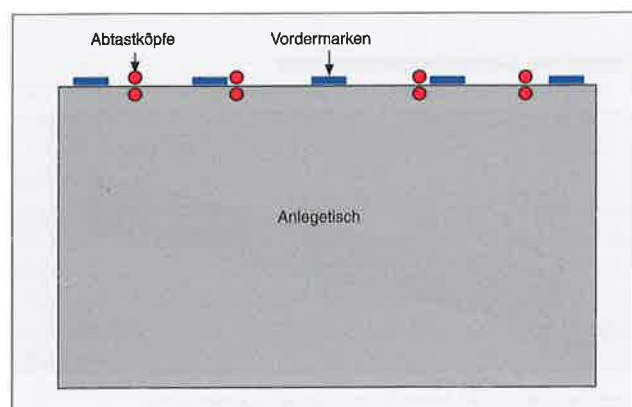
Aufbau und Funktion

Entsprechend den beiden Aufgaben Anlagekontrolle und Überschießkontrolle sind zwei Lichtfühler hintereinander eingebaut. Der in Maschinenrichtung vordere Fühler erfasst die Frühbogen. Der hintere Abtastkopf erkennt, ob ein Bogen in den Vordermarken liegt und reagiert auf Fehlbogen.



Reflexions-Lichttaster mit Doppeloptik für kombinierte Anlage- und Frühbogenkontrolle, wie er unter dem Anlagetisch eingebaut wird.

Abgetastet wird in der Regel rechts und links mit je einem Abtastkopf, auch Reflexkopf genannt. Großformatige Maschinen haben rechts und links je zwei Abtasteinrichtungen. Je nach Papierformat schaltet sich das äußere oder das innere Paar ein.



Beispiele für Anordnung der Abtastköpfe
Rechts und links können je zwei kombinierte Abtastköpfe für Anlage- und Überschießkontrolle stehen.
Je nach Format werden die beiden äußeren oder die beiden inneren Abtastköpfe aktiviert.